

# Zwischentagung der AG Museum der DGV

10. November 2010  
Staatliches Museum für Völkerkunde München

## Das ethnologische Museum – Paradigmen, Perspektiven und Projekte

### Tagungsablauf

#### 9.00-9.15 Uhr Begrüßung

9.00-9.10 Uhr: Begrüßung durch Direktor Dr. Claudius C. Müller

9.10-9.15 Uhr: Begrüßung durch Dr. Stefan Eisenhofer, Sprecher der AG Museum,  
Staatliches Museum für Völkerkunde München

#### I. Aktuelle Projekte und Herausforderungen

9.15-9.40 Uhr: **Wunderkammer Internet: Blog und Twitter als Modelle für künftige  
Museumskommunikation?**

Dr. Christine Stelzig, Stellv. Direktorin und Kustodin der Abteilung Afrika im Museum der  
Weltkulturen, Frankfurt a.M.

9.40-10.05 Uhr: **Das Museum als Forum für immaterielle Kultur: Habitus, Habitat und  
Kollaboration. Bericht über das Ausstellungsprojekt “UrSprung in der Südsee”**

Dr. Thorolf Lipp und Martina Kleinert, M.A., freiberufliche Ethnologen, Berlin

10.05-10.30: **Afrika im Ohr – Ein Audio-Projekt mit Jugendlichen zu afrikanischen  
Ausstellungsobjekten im Staatlichen Museum für Völkerkunde München als Schritt zur  
Polyphonie**

Karin Guggeis M.A., Mitarbeiterin im Staatlichen Museum für Völkerkunde München

10.30-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-11.10 Uhr: **Grenzen überschreiten? – Das Völkerkundemuseum zwischen alter Selbstbehauptung und neuem Selbstverständnis. Das Beispiel des Dresdner**

**Völkerkundemuseums und das Projekt einer grenzüberschreitenden Ausstellung**

Silvia Dolz, Dipl. Ethnologin, Kustodin der Afrika-Sammlung und Vertreterin des Direktors der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen am Standort Museum für Völkerkunde Dresden

11.10-11.35 Uhr: **Weltbild versus Kunst? Zwei Ausstellungskonzeptionen zu Ozeanien**

Dr. Michaela Appel, Leiterin der Abteilung Ozeanien im Staatlichen Museum für Völkerkunde München

11.35-12.00 Uhr: **Ethnologie – Kunst – Museum: Alles nur eine Frage der Ästhetik?**

Dr. Eva Raabe, Leiterin der Ozeanienabteilung im Museum der Weltkulturen, Frankfurt a.M.

12.00-13.30 Uhr: Mittagessen

13.30-13.55 Uhr: **Das neue Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt.**

Dr. Clara Himmelheber, Leiterin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln

13.55-14.20 Uhr: **Ethnologie trifft Stadtgeschichte. Zur geplanten Neugestaltung der Afrika-Dauerausstellung im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen**

Achim Schäfer M.A., Sammlungsleiter und stellv. Direktor, und Peter Müller, lic.phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter, beide Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen

14.20-14.45 Uhr: **Zeitgenössische Kunst im Ethnologischen Museum: Projekte und Perspektiven**

Dr. Stefan Eisenhofer, Leiter der Abteilung Afrika im Staatlichen Museum für Völkerkunde München

## **II. Ethnologische Museen als Forschungsfeld**

14.45-15.30 Uhr: Interdisziplinäre Forschungsk Kooperation des Staatlichen Museums für Völkerkunde München und dem Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität München:

**14.45-14.55 Uhr: Studien zu südasiatischen Werken aus Elfenbein im Staatl. Museum für Völkerkunde München**

Linda Zachmann, Dipl.Restauratorin Univ., wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF China-Projekt am Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität München

**14.55-15.05 Uhr: Tanzmasken aus Guatemala für den *baile de toritos* im Staatlichen Museum für Völkerkunde München (Sammlung Carl Sauerbrey): Herstellung, Materialien und Verwendung**

Kathrin Adelfinger, Dipl. Restauratorin Univ., freiberufliche Restauratorin, München

**15.05-15.15 Uhr: Die Sammlung japanischer Lacke von Siebold: „im ganzen hochgradig unerfreulich“?**

Maximilian Knidlberger, Dipl. Restaurator Univ., freiberuflicher Restaurator, München

15.15-15.30 Uhr: Zusammenfassende Diskussion der Vorträge der RestauratorInnen

**15.30-15.55 Uhr: Mumien und Schädelkult – zwei bedeutende Forschungs- und Ausstellungsprojekte an den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.**

Dr. Wilfried Rosendahl, Stellv. Direktor Archäologie und Weltkulturen Reiss-Engelhorn-Museen, Abteilungsleiter „Weltkulturen und Umwelt“

**15.55-16.20 Uhr: Ausstellungen als Schnittstelle zwischen Forschung, Lehre und Vermittlung: Imperial Sightseeing - Die Indienreise von Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este**

Regina Höfer M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn, Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung Asiatische und Islamische Kunstgeschichte

**16.20-16.35 Uhr Kaffeepause**

16.35-17.00 Uhr: **Das Andere ausstellen. Mieke Bals kulturalistische Sicht**

Dipl. Ing. Christiane Hirsch M.A., freiberufliche Ethnologin

17.00-17.25 Uhr: **Andere Landschaften? – Gedanken zur Suche, dem Weg und der Form**

Oliver Heiss, Dipl.-Ing. Architekt, München

17.25-17.50 Uhr: **Gedanken zu einem Museums-Diorama, das den Handel von mumifizierten Maori-Köpfen (mokomokai) zum Inhalt hat**

Dr. Georg Schifko, zeitweise Lektor am Institut für Ethnologie, Wien

17.50-18.15 Uhr: **Objekte aus Samoa, Völkerschauen und der Ethnographica-Handel der Gebrüder Marquardt**

Dr. Hilke Thode-Arora, Thyssen-Stipendiatin am Staatlichen Museum für Völkerkunde München

18.15-18.40: **Das Museum als Forschungsfeld. Das Projekt: „After the Survivors. Performing the Holocaust and the Jewish Past in the New Yad Vashem and in the Jewish Museum, Berlin.“**

Dr. Anja Peleikis, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Ethnologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

18.40-19.00: Abschließende Diskussion

Anschließend: Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein und Weiterdiskutieren im Restaurant